

## Presse-Information

Köln, den 6. Dezember 2009 (mit Sperrfrist bis 22:00 Uhr)

## Wieder über 8.000 Zuschauer beim Theater Festival Impulse

Der Impulse-Preis geht an „Othello c'est qui“ von Gintersdorfer/Klaßen.

Der Preis des Goethe-Instituts geht an „Saving the World“ von Gob Squad.

Der Dietmar N. Schmidt-Preis geht an Boris Nikitin und Malte Scholz.

Mit der Preisverleihung am Sonntag, den 6. Dezember 2009 im Düsseldorfer FFT endet die 15. Ausgabe des Theater Festivals Impulse in Bochum, Düsseldorf, Köln und Mülheim an der Ruhr, veranstaltet vom NRW KULTURsekretariat. Das wichtigste Treffen der Freien Theaterszene aus dem deutschsprachigen Raum stand zum zweiten Mal unter der künstlerischen Leitung von Matthias von Hartz und Tom Stromberg und lockte an 12 Tagen rund 8.600 Besucher in die mehr als 60 Veranstaltungen. Damit knüpft Impulse 2009 an den Zuschauererfolg von 2007 an, als die Besucherzahlen im Vergleich zu den Vorjahren mehr als verdoppelt wurden.

Die künstlerischen Leiter freuen sich, dass Impulse auch 2009 wieder so viel internationalen Zuspruch von Theater-Begeisterten und professionellen Theatermachern erfahren hat: „Wir sind sehr zufrieden mit diesen Impulsen, die ihrem Namen wieder gerecht wurden: Künstler und Kuratoren haben die inspirierende Stimmung genossen. Vor allem aber hat sich Impulse als echtes Publikumsfestival etabliert. Die Marathonbusse waren voll und viele Veranstaltungen wieder ausverkauft. Eine gute Basis, um das Festival weiter auszubauen.“ Dr. Christian Esch, Direktor des Kultursekretariats, betont den großen Zuspruch für das Festival: „Beeindruckend war neben der bemerkenswerten künstlerischen Qualität und der wunderbaren Festivalatmosphäre auch die Vielfalt der Nationalitäten. Die ausdrückliche Bestandsgarantie des NRW-Kulturstaatssekretärs für die Impulse ist eine wichtige Grundlage dafür, dass das neuerdings stark international ausgerichtete Kultursekretariat die intensive Arbeit mit der europa-, ja weltweit verflochtenen Freien Theaterszene fortsetzen und weiterentwickeln kann.“

### Preisträger: Gintersdorfer/Klaßen, Gob Squad sowie Boris Nikitin und Malte Scholz

Als beste Off-Theater-Produktion wurde „Othello c'est qui“ des Regieduos Gintersdorfer/Klaßen ausgezeichnet. Damit wird die Gruppe im nächsten Jahr bei den großen Theaterfestivals in Rotterdam (Internationales Theater Festival Rotterdam), Berlin (Berliner Theatertreffen) und in Wien (Wiener Festwochen) zu sehen sein.

Der **Preis des Goethe-Instituts** ging an die Performance-Gruppe Gob Squad für ihre Produktion „Saving the World“. Mit Unterstützung des Goethe-Instituts geht diese Produktion im nächsten Jahr auf internationale Gastspieltour.

Der erneut vergebene und mit 1.500 Euro dotierte **Dietmar N. Schmidt-Preis** für eine herausragende künstlerische Einzelleistung ging an Boris Nikitin und Malte Scholz, die mit zwei Beiträgen („Woyzeck“ und „F wie Fälschung“) im Wettbewerb vertreten waren.

Die Jury, bestehend aus Vincent Baudriller (Direktor Festival d'Avignon), Martin Berg (Leiter Theater/Tanz des Goethe-Instituts), Dr. Christian Esch (Direktor NRW KULTURsekretariat), Joachim Lux (Intendant Thalia Theater Hamburg), Annemie Vanackere (künstlerische Leiterin Rotterdamsche Schouwburg) sowie den beiden künstlerischen Leitern, hat im Rahmen der Preisverleihung und Abschlussparty im Düsseldorfer Festivalzentrum der FFT Kammerspiele die Preise vergeben.

### Internationale Vernetzung der freien Theaterszene wird weiter vorangetrieben

Weiter entwickelt wurde vor allem die überregionale und internationale Öffnung des Festivals. Zu Gast am ersten Wochenende waren in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut wieder knapp 30 internationale Kuratoren, Festivalmacher und Theaterleiter aus diversen europäischen Ländern, aber auch aus Brasilien und Japan, Südafrika und Benin. Ermöglicht wurde dies unter anderem durch das 2009 aufgelegte Besucherprogramm der Internationalen Kulturarbeit des

Kultursekretariats, mit dem auch ausländische und international operierende Journalisten eingeladen wurden.

Aus den Jurybegründungen:

**Beste Off-Theater-Produktion: Gintersdorfer/Klaßen – “Othello c’est qui”**

Mit ihrer Produktion „Othello c’est qui“ haben beide auf äußerst intelligente Weise einen Abend zum Thema kulturelle Differenz erarbeitet. Spielerisch und zugleich ernsthaft wird sich hier dem Mythos Othello genähert. Über die Metaebene des Theaters, mit der die Vorstellung beginnt, führt die Aufführung immer tiefer hinein ins Spiel der Figuren Othello und Desdemona und nähert sich damit Shakespeare mehr, als es vielleicht allen Beteiligten bewusst ist. Der Abend ist sowohl politisch, wie auch ästhetisch, als auch sinnlich ein echter Impuls für das deutsche Theater. Wir freuen uns auf die mit dem Preis verbundenen Vorstellungen beim Internationalen Theater Festival Rotterdam, bei den Wiener Festwochen und beim Berliner Theatertreffen.

**Impulse-Preis des Goethe-Instituts: Gob Squad – „Saving the World“**

Gob Squad gelingt es immer wieder, in vermeintlich banalen Details den Alltag unserer Welt einzufangen. Der Kölner Rudolfplatz war letzte Woche der Ort, an dem sie gemeinsam mit vielen Passanten das aufzeichneten, was ihnen von der Gegenwart erhaltenswert erscheint. Mit kommunikativem Charme und souverän beherrschter Videotechnik schaffen sie ein Panorama von urbanem Leben 2009.

„Saving the World“ ist ein Theaterabend, der nicht nur amüsiert und bewegt, sondern verzaubert. Wir wünschen uns, dass Gob Squad noch an vielen Orten der Welt den Alltag befragt und so ein Archiv dessen entsteht, was Menschen in verschiedenen Ländern und verschiedenen Kontexten für die Zukunft retten wollen: ein Archiv der Welten, die es zu bewahren gilt.

**Dietmar. N. Schmidt-Preis für eine herausragende künstlerische Einzelleistung: Boris Nikitin und Malte Scholz**

„F wie Fälschung“ ist das konzentrierte Ergebnis der stark konzeptionell dominierten Tour d’Horizon, die „Woyzeck“ noch als Materialhalde war. Mit der „Fälschung“ erleben wir von dort aus einen Aufbruch hin zur sowohl intelligenten als auch emphatischen, einer ironischen wie auch authentischen, einer theatral reflektierten wie zeichenhaft reichen Arbeit. Es ist eine echte Entwicklung zu einer spezifischen Theatersprache, die gleichzeitig komplex und verständlich ist. Diesen Aufbruch wollen wir mit dem Impuls des Preises auf viele weitere Wege schicken.

**Veranstalter, Förderer und Festival-Design:**

Impulse 2009 wurde vom NRW KULTURsekretariat in Verbindung mit den Städten Bochum, Düsseldorf, Köln und Mülheim an der Ruhr veranstaltet. Unterstützt wurde das Festival vom Ministerpräsidenten des Landes NRW, von der Kulturstiftung des Bundes sowie von der Kunststiftung NRW. Weitere Förderer waren das Goethe-Institut, die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und das Nationale Performance Netz. Alle Informationen zu den beteiligten Produktionen sowie den gesamten Spielplan und Bilder zum kostenlosen Download, auch von der Preisverleihung, finden Sie auf der Homepage [www.festivalimpulse.de](http://www.festivalimpulse.de).

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

**Barbarella Entertainment GmbH**

Paula Döring: Tel: 0221 / 95 15 90 – 0

E-Mail: [paula.doering@barbarella.de](mailto:paula.doering@barbarella.de)

Lavinia Reinke: Tel: 030 / 24 04 56 – 93

E-Mail: [lavinia.reinke@barbarella.de](mailto:lavinia.reinke@barbarella.de)

**NRW KULTURsekretariat**

Martin Maruschka: Tel: 0202 / 6 98 27 – 211

E-Mail: [maruschka@nrw-kultur.de](mailto:maruschka@nrw-kultur.de)